

Erfindungen sind Kernkapital

Spezialservice Patentrecherche

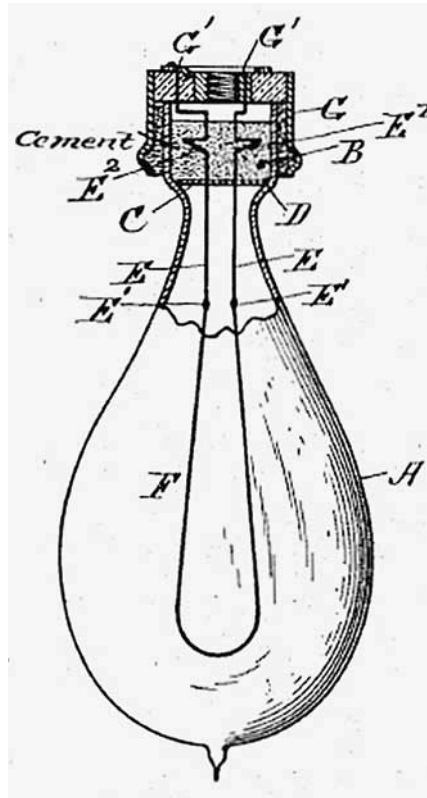
Das Hightech Zentrum Aargau unterstützt kleine und mittelgrosse Unternehmen auch im hochsensiblen Bereich des geistigen Eigentums mit Rat und Tat. 2017 wurden insgesamt mehr als 50 Patentberatungen und Patentrecherchen durchgeführt.

Innovationen sind die Basis des Erfolgs und stellen unternehmerisches Kapital dar. Dies gilt sowohl für die Gründung eines Start-ups als auch für die langfristige Zukunft eines KMU. Patente, Marken- oder Designschutz schützen geistiges Eigentum (Intellectual Property, IP) vor unbefugter Nachahmung. Die mit den gewerblichen Schutzrechten verbundenen Fragen sind meistens von vielen Faktoren abhängig. Die IP-Kompetenz des Hightech Zentrums Aargau ist ein weiteres Plus für Aargauer Unternehmen. Im Zentrum der Bemühungen stehen Menschen mit Ideen und Unternehmen mit Innovationsvorhaben.

In enger Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum IGE in Bern unterstützen wir KMU bei der Beschaffung von spezifischen Informationen, im Speziellen im Zusammenhang mit Patenten. In einem ersten Schritt wird das Umfeld einer Idee beziehungsweise eines Innovationsvorhabens betrachtet. Dabei klären wir die prinzipiellen Möglichkeiten eines gewerblichen Schutzanspruchs ab. Danach werden die einzelnen IP-Elemente für den Schutz des Vorhabens erläutert. Fallweise empfiehlt unser Experte bereits zu diesem Zeitpunkt, einen Patent- oder Markenanwalt zu kontaktieren.

Der Experte beschafft Informationen aus kostenpflichtigen Datenbanken und ergänzt diese durch Daten aus weiteren Quellen. Das Hightech Zentrum Aargau versteht sich als Mittler zwischen Datenbanken, Rechercheanbietern und Patentanwälten. 2017 wurden 35 Patentberatungen durchgeführt.

Eine zusätzliche Option sind professionelle Recherchen durch den Beizug von



Eine gute Idee: Patentschutz.
(Detailzeichnung aus US-Patent von 1893)

Technologie- und Patentexperten des IGE oder durch Patentanwälte. Auf diese Weise lassen sich die Fragen nach der Patentfähigkeit und dem Risiko einer allfälligen Patentverletzung abschätzen.

Überblick über technologische Trends

Ein spezielles Angebot des Hightech Zentrums Aargau ist die eintägige, begleitete Patentrecherche am IGE. 2017 wurden 16 solche Patentrecherchen durchgeführt. Die für Aargauer KMU kostenlose Recherche dient der Vorbereitung eines Innovationsvorhabens. Auf der Basis des folgenden Rechercheberichts wird in der Regel entschieden, ob das Projekt weitergeführt wird oder nicht.

Was ist ein Patent?

Durch ein Patent werden technische Erfindungen gegen Nachahmung bis zu 20 Jahre geschützt. Die Betonung von «technisch» ist wichtig: Beispielsweise erfüllen Geschäftsideen in der Regel die Erfordernisse einer technischen Erfindung nicht und können daher patentrechtlich nicht geschützt werden. Patente schützen Erzeugnisse und Verfahren. Bei «Erzeugnissen» handelt es sich meistens um Maschinen oder chemische Substanzen und Stoffgemische, gentechnisch veränderte Mikroorganismen oder elektronische Schaltungen. Ein Patent ist ein nationales Schutzrecht. Dieses wird nach der Einreichung eines Prüfungsantrags von einem Patentamt geprüft. Wird das Patent erteilt, hat man das volle Verbotungsrecht jedoch vom Zeitpunkt der Erteilung an. Zwischen Anmeldung und Erteilung können unter Umständen zwei bis drei Jahre verstreichen. Während dieser Zeit hat ein Unternehmen nur die Anwartschaft auf das Patentrecht und trägt das Risiko einer Nichterteilung.

Die begleitete Patentrecherche kann auch mittels Telefon-Konferenzschaltung im Hightech Zentrum Aargau in Brugg durchgeführt werden. Danach stehen dem Unternehmen Patentdokumente und Zitate zur Verfügung. Ausserdem bieten wir eine begleitete Patentumfeldanalyse an. Auf diesem Weg gewinnt ein Unternehmen bereits innerhalb eines Tages wertvolle Informationen über das eigene Technologiegebiet und die Mitbewerber. Eine solche Analyse gibt beispielsweise Auskunft über technologische Trends, Patentanmeldungen im zeitlichen Verlauf oder über neue Konkurrenten.